

Hygienemaßnahmen bei Giardienbefall

für Hunde und Katzen



Giardien-Zysten werden massenhaft im Kot ausgeschieden, sind sofort und in der Umwelt über Wochen bis Monate infektiös. Daher besteht eine sehr hohe Reinfektionsgefahr.

Giardien beim Hund

Tipps und begleitende Hygienemaßnahmen

- Alle Hunde und Katzen eines Bestandes gleichzeitig beha., unabhängig davon, ob sie Symptome zeigen.
- Kot stets einsammeln und unschädlich beseitigen (Plastiktüte, Mülltonne).
- Hund zum Schutz der Kinder von Spielplätzen und Sandkästen fernhalten.
- Kontamination von Wasser und Futter sowie der Näpfe durch Kot oder Fliegen verhindern. Regelmäßige Reinigung mit kochendem Wasser. Gut abtrocknen.
- Nur frisches Wasser zu trinken geben, da andere Wasserquellen durch andere Tiere infiziert sein können.
- Feuchte Areale trocken legen und nach Möglichkeit die Ausläufe befestigen. Umso besser können diese gereinigt und desinfiziert* werden. Dampfstrahler (> 60°C) verwenden. Ausläufe vollständig abtrocknen lassen.
- Feste Böden mit einem Dampfstrahler (> 60°C) behandeln und desinfizieren.*
- Shampooieren v.a. von langhaarigen Hunden nach der Behandlung, da die minimale infektiöse Dosis sehr gering ist und infektiöse Zysten am Haarkleid haften können.
- Hundedecken regelmäßig so heiß wie möglich waschen.
- Spielzeug sorgfältig reinigen.

* s. Desinfektionsmittelliste der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) für die Tierhaltung. Zu bestellen unter: www.dvg.net. Zu den dort gelisteten Desinfektionsmitteln mit Kokzidien-Wirkung gehören Endosan® Forte S Neu (H. Wilhelm Schaumann) und Neopredisan® 135-1 (Menno Chemie-Vertrieb GmbH). Wirkung gegen Giardien-Zysten im Speziellen wurde nicht getestet.

Giardien bei der Katze

Tipps und begleitende Hygienemaßnahmen

- Alle Hunde und Katzen eines Bestandes gleichzeitig behandeln, unabhängig davon, ob sie Symptome zeigen.
- Kot stets einsammeln und unschädlich beseitigen (Plastiktüte, Mülltonne).
- Katzenttoilette täglich mit kochendem Wasser reinigen und anschließend sorgfältig abtrocknen, da Giardien in Wasser oder feuchtem Milieu besonders lange überleben. Das gleiche gilt für den Futter- und den Wassernapf.
- Kontamination von Wasser und Futter sowie der Näpfe durch Kot oder Fliegen verhindern. Regelmäßige Reinigung mit kochendem Wasser. Gut abtrocknen.
- Nur frisches Wasser zu trinken geben, da andere Wasserquellen durch andere Tiere infiziert sein können.
- Vor allem langhaarige Katzen nach der Behandlung shampooieren, da die minimale infektiöse Dosis sehr gering ist und infektiöse Zysten am Haarkleid haften können.
- Katzendecken regelmäßig so heiß wie möglich waschen.
- Feste Böden mit einem Dampfstrahler (> 60°C) behandeln und desinfizieren.*
- Spielzeug und Kratzbäume sorgfältig reinigen.

